

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM
 zuzüglich Porto
 Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
 Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.
 Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,
 nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1982

Nummer: 20

Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 13. bis 19.05.1982

Bei Tagestemperaturen, die in der zweiten Hälfte der Berichtswoche fast ausnahmslos über 15 Grad Celsius lagen, blieb die klimatische Wasserbilanz durchwegs negativ. Vor allem im Südwesten, dem Südosten und in den östlichen Teilen Niedersachsens ging die Bodenfeuchte auf leichteren Standorten unter Gras und besonders unter dem in dem augenblicklichen Wachstumsstadium einen hohen Wasserbedarf aufweisenden Wintergetreide unter 50 % nutzbarer Kapazität zurück. Vereinzelt wurde, so in Rheinhessen, über Dürreschäden geklagt. In den klimatisch begünstigten Landschaften setzte bei Wintergerste und Winterroggen das Ährenschieben ein, und Hafer kam bei dem wüchsigen Wetter bis in den Norden ins Schossen. Bei überwiegend geringen Windgeschwindigkeiten und nächtlicher Taubildung konnte sich in den Getreidebeständen vielfach ein vergleichsweise "feuchtes Bestandsklima" aufbauen, so daß gebietsweise der Mehлтаubefall in Wintergerstenbeständen zunahm. In den Rapschlägen, die nun bis in den Norden in voller Blüte stehen, nimmt die Entwicklung der Apothecien der Weißstengeligkeit (Rapskrebs) zu, so daß sich eine regelmäßige Kontrolle der Bestände empfiehlt. Gebietsweise wird - besonders im Norden - ein verstärktes Auftreten der Umfallkrankheit (Phoma lingam) beobachtet. Eine der möglichen Ursachen für das teilweise verstärkte Auftreten dieser Pflanzenkrankheit dürfte in den Kahlfrösten im Januar zu suchen sein, da in dieser Zeit in den Stengeln Frostrisse verursacht wurden und damit die Widerstandskraft der Oberhaut des Stengels gegenüber pilzlichen Infektionen herabgesetzt wurde. Mit den angestiegenen Temperaturen nimmt der Zuflug von Schadinsekten zu, so daß sich ein regelmäßiges Kontrollieren der Pflanzen auf den Besatz mit Kohlschotenrüßler und Kohlschotenmücke empfiehlt. Bei dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sollte daran gedacht werden, daß inzwischen auch die Aktivität der Bienen zugenommen hat. Es sollte daher unbedingt die Bienenschutzverordnung eingehalten und im Zweifelsfalle das zuständige Pflanzenschutzamt konsultiert werden.

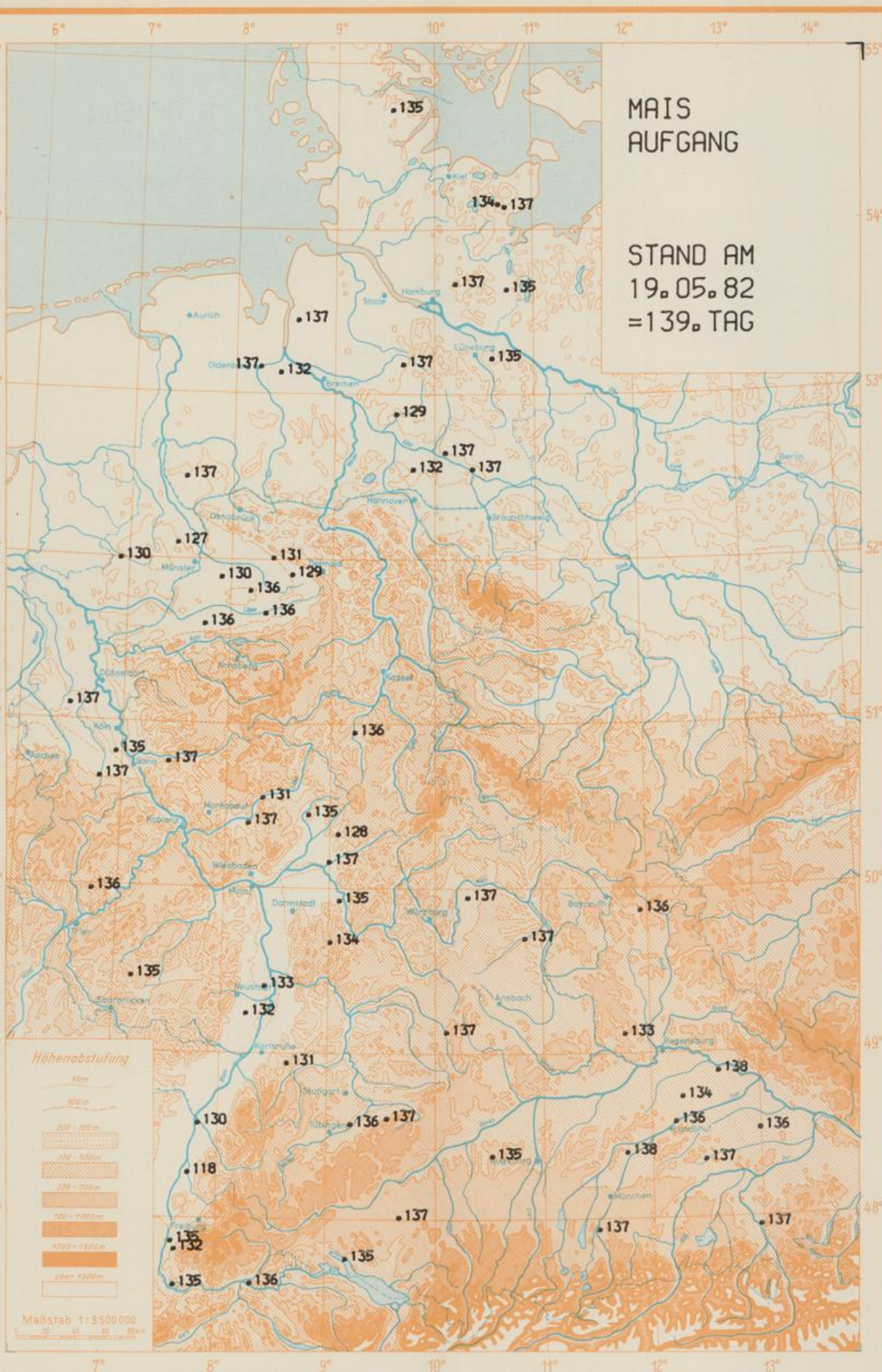
In den Gebieten, in denen die Bodenfeuchte ausreichend blieb, herrschten optimale Wachstumsbedingungen. Zucker- und Futterrüben machten gute Fortschritte, so daß gebietsweise mit dem Vereinzeln begonnen werden konnte. Im ganzen Bundesgebiet setzte bis in die mittleren Lagen das Auflaufen der Kartoffeln ein. Dank des überwiegend trockenen Wetters blieben die meteorologischen Bedingungen für die Ausbreitung der Krautfäule allgemein ungünstig. Der erste kritische Termin (das Erreichen der Gesamtbewertungszahl 150) wird nun allgemein für den 6. bis 10. Juni erwartet. Lediglich im äußersten Südwesten sowie im Rhein-Main-Gebiet liegt dieser Termin 3 bis 4 Tage früher. Bei den hohen Bodentemperaturen, die mittleren Werte der Krume lagen meist über 16 Grad Celsius, sowie einem ausreichenden Bodenwassergehalt, der wegen der geringeren Verdunstungsraten höher lag als beim Wintergetreide, kommt das Auflaufen des Maises zügig voran, so daß auch bei spät gedrillten Schlägen in den nächsten Tagen mit dem Aufgang zu rechnen ist.

Während die Äpfel bis in den Norden und in den mittleren Lagen in Vollblüte stehen, wird von Südwesten her zunehmend das Abblühen gemeldet. Der Fruchtansatz wird allgemein als gut bezeichnet. Durch die nächtliche Taubildung wird bei den sommerlichen Temperaturen an den Äpfeln die Mehltauinfektion begünstigt. Bei Sauerkirschen wird örtlich ein erhöhter Befall von Monilia beobachtet.

Ausblick: Ab Wochenanfang meist stark bewölkt mit zeitweiligen Niederschlägen und allmählichem Temperaturrückgang.

MAIS AUFGANG

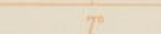
STAND AM
19.05.82
= 139. TAG

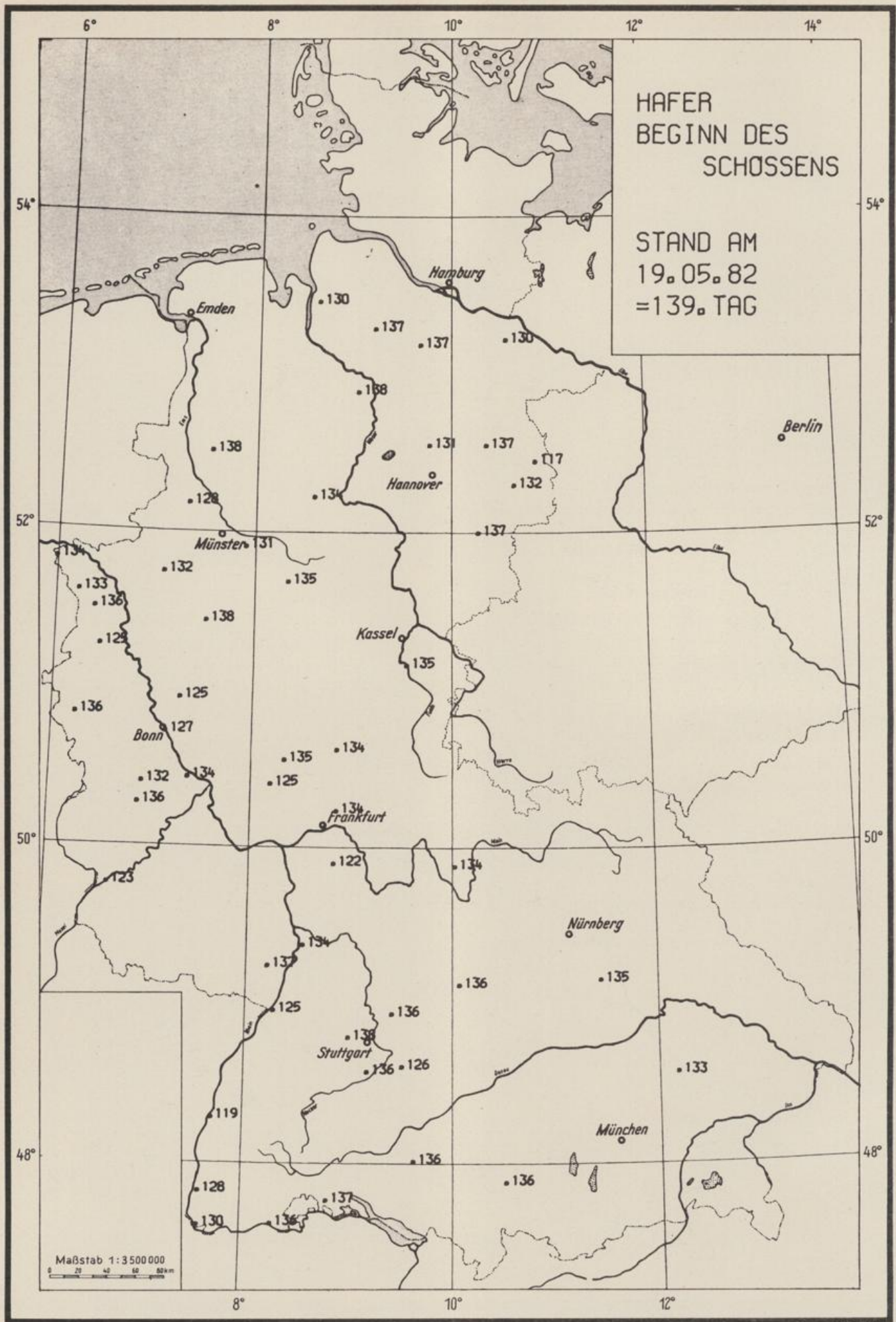


Höhenabstufung



Maßstab 1:3 500 000





HAFER
 BEGINN DES
 SCHÖSSENS

STAND AM
 19.05.82
 = 139. TAG

Maßstab 1:3 500 000
 0 20 40 60 80 km

A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E R W O C H E N H I N W E I S

VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 13. 5.1982 BIS MITTWOCH 19. 5.1982

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET

BEI ALLEN MESSUNGEN:

* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR

BEIM NIEDERSCHLAG:

0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)

. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG 19 M UERER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		14	8	15	14	1	8	16	76
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2872	2320	2794	****	882	2184	2184	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		16	17	22	24	20	20	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		3	4	6	9	13	12	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		2	3	4	7	10	11	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		16	17	19	20	18	20	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		12	13	15	16	16	17	15	
50 CM TIEFE GRAD C		9	10	11	12	12	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			51				46		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			81				77		
0- 60 CM TIEFE %NK			85				78		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	0	5	18	1	24
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		43	51	36	48	83	61	77	
VERDUNSTUNG MM		3	2	4	4	1	2	1	17
WASSERILANZ MM		-3	-2	-4	-4	4	16	0	7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	MEIST AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG

46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		13	9	12	11	1	4	3	53
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2704	2411	2712	2490	1073	1752	826	13968
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	17	19	23	27	23	21	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	4	6	10	13	12	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-2	1	2	6	9	10	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	20	22	24	20	21	16	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	12	14	16	18	17	17	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	11	12	13	14	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		40					34	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		77					68	
0- 60 CM TIEFE	%NK		104					88	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	2	7	1	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	51	47	31	32	66	59	86	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	5	6	2	3	1	22
WASSERBILANZ	MM	-2	-3	-5	-6	0	4	0	-12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	SEHR RASCH	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	SEHR RASCH	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	SEHR RASCH	GUT
HAFER	BEGINN DES SCHOSSENS	SEHR RASCH	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	SEHR RASCH	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	SEHR RASCH	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	SEHR RASCH	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW

17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		15	14	14	14	4	7	6	74
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	20	23	27	24	23	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	4	5	7	10	12	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	2	3	5	8	10	14	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	20	21	23	25	22	24	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	16	17	19	19	19	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	12	13	14	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	5	3	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	42	50	29	36	55	60	74	
VERDUNSTUNG	MM	3	3	5	6	4	3	1	25
WASSERBILANZ	MM	-3	-3	-5	-6	-4	2	2	-17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDAUFTRIEB (MILCHVIEH)		BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES AehrenSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		13	13	14	13	9	11	4	77
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2511	2555	2577	2570	2014	2474	1441	16142
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	21	23	25	23	25	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	4	5	9	8	9	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	2	3	5	5	6	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	19	21	22	24	23	26	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	13	15	16	17	18	19	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	11	12	13	14	14	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		55				39		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		121				118		
0- 60 CM TIEFE	%NK		77				62		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	0	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	32	25	28	28	42	35	53	
VERDUNSTUNG	MM	4	5	6	6	4	5	3	33
WASSERBILANZ	MM	-4	-5	-6	-6	-4	-5	-3	-33

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	MEIST AUFGEANGEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUET	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		14	13	14	12	2	8	7	70
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2770	2644	2736	2443	956	1871	1780	15200
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	17	19	22	22	17	21	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	8	12	11	12	13	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	3	6	9	11	10	6	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	18	19	20	15	19	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	12	13	15	14	14	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	7	8	9	10	11	11	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		94				87		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		173				193		
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	0	1	8	.	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	39	37	35	46	87	56	72	
VERDUNSTUNG	MM	3	4	4	4	1	3	2	21
WASSERBILANZ	MM	-3	-4	-4	-4	0	5	-2	-12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINE RESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART 401 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		13	13	13	10	4	8	9	70
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2621	2502	2573	2580	1211	1750	2170	15407
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	23	25	26	21	24	21	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	7	9	12	14	12	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	2	3	6	11	8	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	20	21	23	18	19	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	13	15	16	17	17	17	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	11	12	13	14	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		65					64	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		151				141		
0- 60 CM TIEFE	%NK		82				74		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	0	1	9	.	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	31	30	27	28	69	58	45	
VERDUNSTUNG	MM	4	5	6	7	2	3	4	31
WASSERBILANZ	MM	-4	-5	-6	-7	-1	6	-4	-21

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINE GRAESERBLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	BEGINN DES AUSTRIEBES	BESCHLEUNIGT	GUT

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		13	13	13	9	6	10	4	68
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2671	2689	2668	2294	1798	2310	1639	16069
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	25	27	27	24	27	22	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	10	12	13	16	14	16	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	5	6	9	13	12	14	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	19	16	23	23	21	23	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	16	18	18	18	19	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	12	13	14	14	15	15	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	0	0	0	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	32	33	21	25	43	27	53	
VERDUNSTUNG	MM	5	6	7	7	5	7	3	40
WASSERBILANZ	MM	-5	-6	-7	-7	-5	-7	-3	-40

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUETE	BESCHLEUNIGT	SCHLECHT
WINTERROGGEN	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	VERSPAETET
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	VERSPAETET
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	VERSPAETET
HAFER		NORMAL	VERSPAETET
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN	LANGSAM	VERSPAETET
FRUEHKARTOFFELN	STAUDEN/PFLANZEN BELAUBT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	VERSPAETET
REBEN	ALLGEMEINER AUSTRIEB	BESCHLEUNIGT	VERSPAETET

13.05.-19.05.1982

BREMEN 4 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		13	11	15	12	0	2	4	57
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2644	2357	2669	2344	659	1305	1248	13226
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	17	19	23	27	19	21	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	-2	1	6	12	12	9	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-3	0	3	10	10	8	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	17	19	21	16	19	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	11	12	14	15	15	15	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	10	12	13	14	16	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		45				41		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		88				81		
0- 60 CM TIEFE	%NK		79				71		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	0	4	23	0	27
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	46	54	40	33	96	81	66	
VERDUNSTUNG	MM	3	2	5	6	0	1	2	19
WASSERBILANZ	MM	-3	-2	-5	-6	4	22	-2	8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	VERSPAETET
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	VERSPAETET
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	VERSPAETET
HAFER	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	VERSPAETET
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	BESCHLEUNIGT	VERSPAETET
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN 21 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		12	14	12	10	3	6	8	65
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	20	25	29	20	23	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	4	3	8	14	14	12	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	3	3	7	13	13	11	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	19	21	22	17	20	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	15	17	18	16	22	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	11	12	13	14	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				33		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				68		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				66		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	2	1	2	2	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	29	26	26	27	83	55	43	
VERDUNSTUNG	MM	4	5	7	7	1	3	4	31
WASSERBILANZ	MM	-4	-5	-7	-5	0	-1	-2	-24

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	BESCHLEUNIGT	GUT
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	14	14	14	13	2	4	6	67
GLOBALSTRAHLUNG	2759	2649	2567	2463	1071	1473	1301	14283
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	18	20	23	27	21	22	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	3	4	8	10	13	13	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	-2	0	3	5	10	10	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	15	17	18	20	18	19	16	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	12	18	17	16	16	16	15	
50 CM TIEFE GRAD C	10	11	12	13	14	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			44				48	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			104				95	
0- 60 CM TIEFE %NK			93				89	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	1	7	5	0	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	36	48	32	30	61	58	65	
VERDUNSTUNG MM	3	3	5	7	3	3	2	26
WASSERBILANZ MM	-3	-3	-5	-6	4	2	-2	-13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGlich	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN	BESCHLEUNIGT	
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	BESCHLEUNIGT	
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	BESCHLEUNIGT	
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	15	15	14	11	1	7	7	70
GLOBALSTRAHLUNG	2172	2766	2799	2711	2309	1933	1755	16445
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	20	21	24	27	20	23	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	3	4	12	16	12	10	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	2	3	9	14	11	10	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	19	20	22	24	20	21	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	15	16	18	20	18	19	17	
50 CM TIEFE GRAD C	11	12	13	14	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	1	0	4	.	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	27	27	36	28	71	83	49	
VERDUNSTUNG MM	4	5	5	7	2	1	3	27
WASSERBILANZ MM	-4	-5	-5	-6	-2	3	-3	-22

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETTERSCHNITT MOEGlich	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AehrenSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAMBERG

239 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		13	12	13	12	2	12	4	68
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		21	23	25	27	22	26	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		2	4	7	7	11	10	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		1	3	5	7	11	9	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		20	22	24	25	21	26	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		14	17	19	20	18	20	19	
50 CM TIEFE GRAD C		11	12	13	14	15	15	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			78				65		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			151				131		
0- 60 CM TIEFE %NK			125				98		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	0	2	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		32	26	33	28	50	34	46	
VERDUNSTUNG MM		4	5	6	6	4	6	4	35
WASSERBILANZ MM		-4	-5	-6	-6	-4	-4	-4	-33

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFANGS	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEISSENBURG

422 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		13	14	14	13	2	10	5	71
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2616	2660	2589	2555	1352	****	1542	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		19	22	24	26	21	23	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		2	4	5	13	10	9	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		-1	2	3	10	7	6	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		19	22	23	24	21	22	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		15	17	17	20	18	19	17	
50 CM TIEFE GRAD C		10	11	12	13	14	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			62				45		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			138				96		
0- 60 CM TIEFE %NK			106				53		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	1	7	.	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		31	23	33	31	54	74	62	
VERDUNSTUNG MM		4	5	5	6	3	1	2	26
WASSERBILANZ MM		-4	-5	-5	-6	-2	6	-2	-18

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS			
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG

376 M UEBER NN (LEHM.TON)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		13	13	13	13	6	9	5	72
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	23	25	26	25	25	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	4	5	7	9	9	12	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	3	3	6	6	8	9	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	18	19	20	21	21	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	13	14	16	17	18	18	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	12	13	13	14	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		46					45	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		133				127		
0- 60 CM TIEFE	%NK		71				65		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	1	.	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	39	26	33	34	42	65	62	
VERDUNSTUNG	MM	4	5	5	6	5	2	2	29
WASSERBILANZ	MM	-4	-5	-5	-6	-5	-1	-2	-28

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU

409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		13	12	12	13	12	11	3	76
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2515	2533	2572	2755	2600	2628	1607	17210
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	22	23	25	26	25	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	6	7	8	8	12	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	4	1	5	4	6	9	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	19	19	21	23	23	24	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	13	14	15	16	17	18	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	10	11	11	12	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	1	0	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	34	35	36	34	30	39	60	
VERDUNSTUNG	MM	4	4	5	5	6	5	3	32
WASSERBILANZ	MM	-4	-4	-5	-5	-6	-4	-3	-31

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	WERDEN VEREINZELT	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

13.05.-19.05.1982

BOCHOLT 25 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		15	15	14	11	5	4	9	73
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2664	2735	2476	2247	1620	1576	2095	15413
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	23	26	27	22	22	20	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	4	5	11	15	12	11	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	2	3	8	14	10	11	
BODENTEMPERATUR	10 CM TIEFE GRAD C	17	18	20	21	21	21	19	
(13GMT)	20 CM TIEFE GRAD C	14	15	16	18	18	18	17	
	50 CM TIEFE GRAD C	12	12	13	14	15	15	15	
BODENFEUCHTE	0- 20 CM TIEFE MM							36	
(UNTER GRAS)	20- 60 CM TIEFE MM							81	
	0- 60 CM TIEFE %NK							70	
NIEDERSCHLAG	(24 STUNDEN) MM	.	.	.	1	2	3	3	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	40	30	32	41	69	58	53	
VERDUNSTUNG	MM	4	5	6	6	2	3	3	29
WASSERBILANZ	MM	-4	-5	-6	-5	0	0	0	-20

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
HAFER	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
MAIS	MEIST AUFGEANGEN	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	ZEITW. UNTERBR.	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

RONN 62 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		14	14	14	10	1	5	12	70
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2570	2706	2646	2125	1199	1710	2511	15467
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	25	27	29	21	23	21	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	7	9	13	15	13	12	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	3	4	6	11	13	11	11	
BODENTEMPERATUR	10 CM TIEFE GRAD C	21	22	23	23	20	21	21	
(13GMT)	20 CM TIEFE GRAD C	16	17	18	19	19	19	18	
	50 CM TIEFE GRAD C	12	13	14	15	16	16	16	
BODENFEUCHTE	0- 20 CM TIEFE MM			54				49	
(UNTER GRAS)	20- 60 CM TIEFE MM			110				112	
	0- 60 CM TIEFE %NK			76				74	
NIEDERSCHLAG	(24 STUNDEN) MM	.	.	.	1	2	11	.	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	34	29	23	35	72	73	50	
VERDUNSTUNG	MM	5	6	7	7	2	2	3	32
WASSERBILANZ	MM	-5	-6	-7	-6	0	9	-3	-18

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINE GRAESERBLUETE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	BESCHLEUNIGT	GUT

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		14	14	14	9	5	5	11	72
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2706	2677	2593	2289	1417	1608	2452	15742
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		23	25	28	26	22	24	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		6	8	8	11	13	11	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		4	5	6	9	13	10	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		22	29	25	25	21	23	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		17	24	20	21	19	20	19	
50 CM TIEFE GRAD C		13	19	15	16	15	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			39					38	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			72					81	
0- 60 CM TIEFE %NK			50					58	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	1	2	7	.	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		29	24	25	40	74	48	44	
VERDUNSTUNG MM		5	6	7	5	2	4	4	33
WASSERBILANZ MM		-5	-6	-7	-4	0	3	-4	-23

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	BESCHLEUNIGT	GUT
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	BEGINN DES AUSTRIEBS	BESCHLEUNIGT	SEHR GUT

SAARBUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		14	14	14	11	7	11	12	83
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		21	23	25	25	22	24	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		8	10	10	12	14	11	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		4	4	9	6	11	7	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		18	20	22	22	20	23	23	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		13	14	15	16	15	17	18	
50 CM TIEFE GRAD C		10	10	11	11	12	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			73					66	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			122				123		
0- 60 CM TIEFE %NK			77				72		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	0	0	1	.	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		30	24	27	25	51	42	32	
VERDUNSTUNG MM		5	6	6	7	3	5	4	36
WASSERBILANZ MM		-5	-6	-6	-7	-3	-4	-4	-35

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRAESERBLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
MAIS	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETF	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		13	14	13	11	3	6	3	63
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	22	25	27	23	24	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	4	6	8	10	12	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	2	2	4	6	9	11	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	21	22	24	24	20	24	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	16	17	18	16	18	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	11	12	13	13	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		79				70		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		133				123		
0- 60 CM TIEFE	%NK		116				102		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	0	3	1	0	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	32	25	31	28	47	39	53	
VERDUNSTUNG	MM	4	6	6	7	4	5	3	35
WASSERBILANZ	MM	-4	-6	-6	-7	-1	-4	-3	-31

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AUFGEHEN		
FRUEHKARTOFFELN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN		
ZUCKERRUEBEN	MEIST AUFGELAUFEN		
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		13	14	13	10	2	4	8	64
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2658	2702	2617	2253	983	1568	2032	14813
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	24	25	26	20	23	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	7	8	10	14	12	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	2	5	4	6	12	11	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	19	20	21	21	18	21	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	17	18	18	17	18	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	12	13	14	14	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	1	3	7	1	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	39	40	40	44	86	52	49	
VERDUNSTUNG	MM	4	4	5	5	1	4	3	26
WASSERBILANZ	MM	-4	-4	-5	-4	2	3	-2	-14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM		
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS		
FRUEHKARTOFFELN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		13	14	13	11	3	5	11	70
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2561	2674	2560	2354	1358	1461	2432	15400
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	24	26	28	22	23	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	8	8	10	13	10	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	4	6	7	9	14	10	13	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	19	21	24	26	20	22	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	15	18	20	18	19	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	12	12	14	15	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	7	10	.	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	34	17	23	28	69	85	40	
VERDUNSTUNG	MM	5	6	7	7	2	1	4	32
WASSERBILANZ	MM	-5	-6	-7	-7	5	9	-4	-15

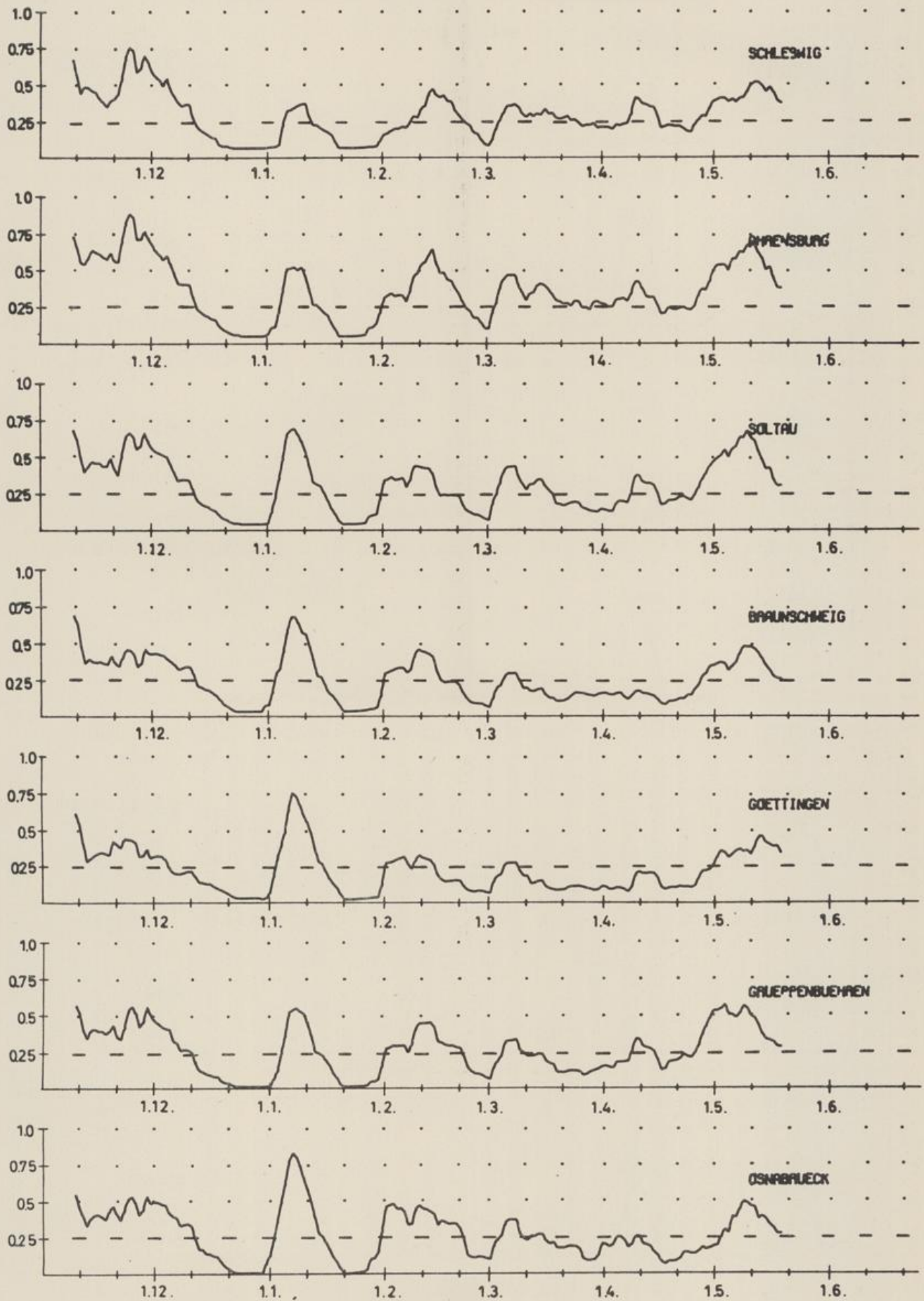
KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUENFUETERSCHNITT MOEGlich	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES SCHOSSENS	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	BEGINN DES SCHOSSENS	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	BEI DER AUSSAAT	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUSLEGENS	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	ALLGEMEINES AUFLAUFEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	ALLGEMEINER AUSTRIEB	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS)

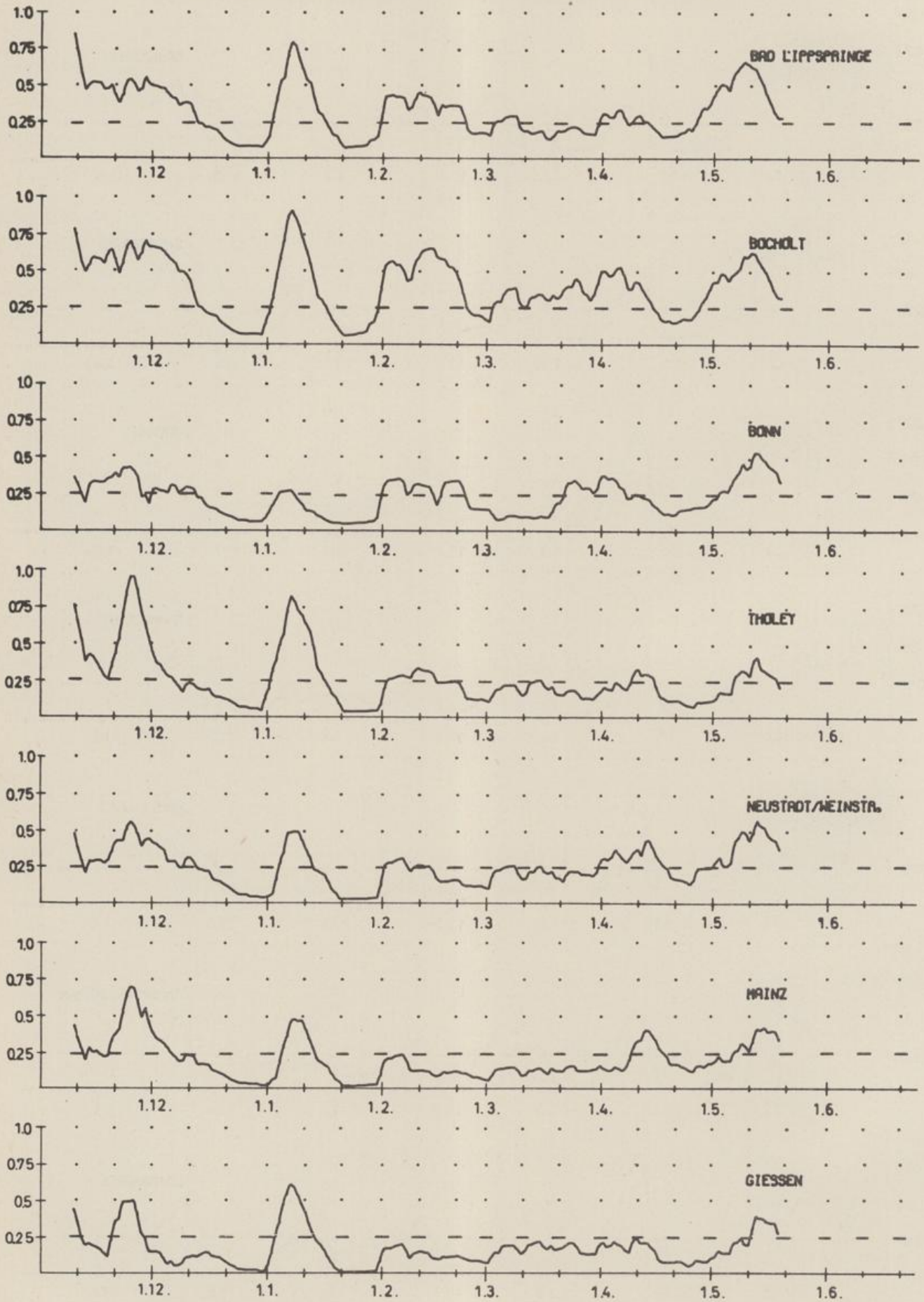
TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		14	14	14	10	3	6	5	66
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2646	2673	2599	2314	1365	1938	1765	15300
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	22	25	27	22	24	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	5	7	9	10	14	11	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	2	4	7	8	13	9	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	20	21	22	19	23	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	17	18	20	18	20	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	11	12	13	14	14	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		59					47	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		129				129		
0- 60 CM TIEFE	%NK		77				67		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	0	0	8	.	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	34	29	30	29	49	39	57	
VERDUNSTUNG	MM	4	5	6	7	4	5	3	34
WASSERBILANZ	MM	-4	-5	-6	-7	-4	3	-3	-26

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN		
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DES AUFGANGS		
FRUEHKARTOFFELN	MEIST AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS		
FUTTERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	UEBERALL AUFGELAUFEN	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUEHT		
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE		
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE		
REBEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	BESCHLEUNIGT	GUT

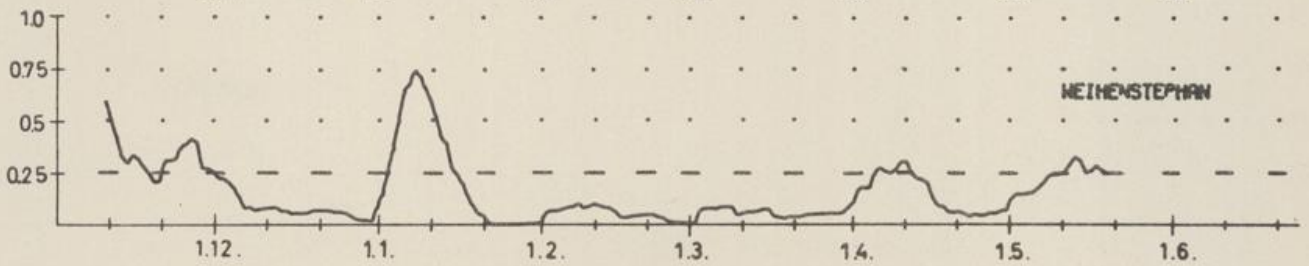
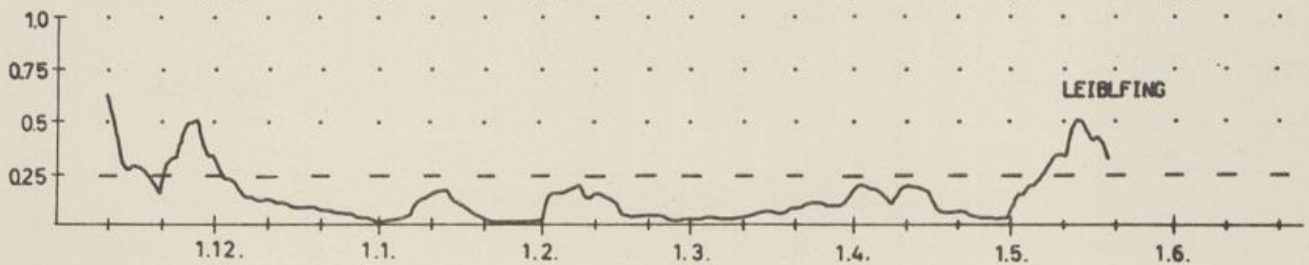
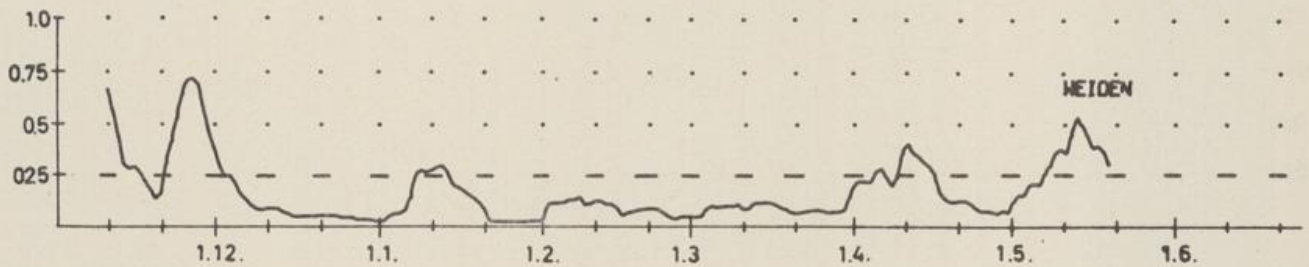
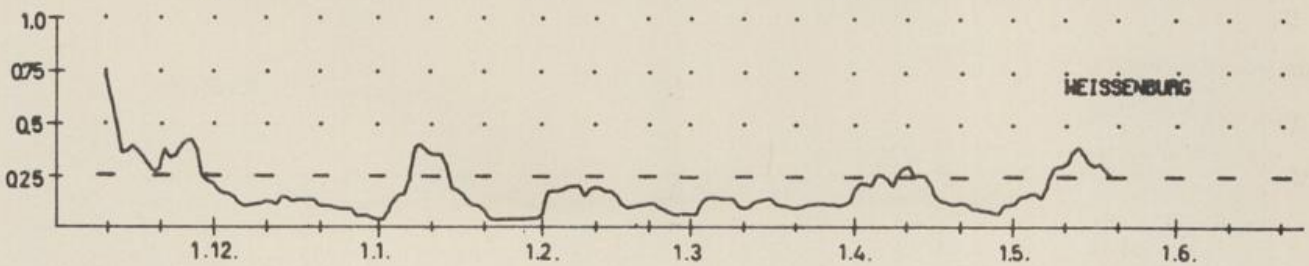
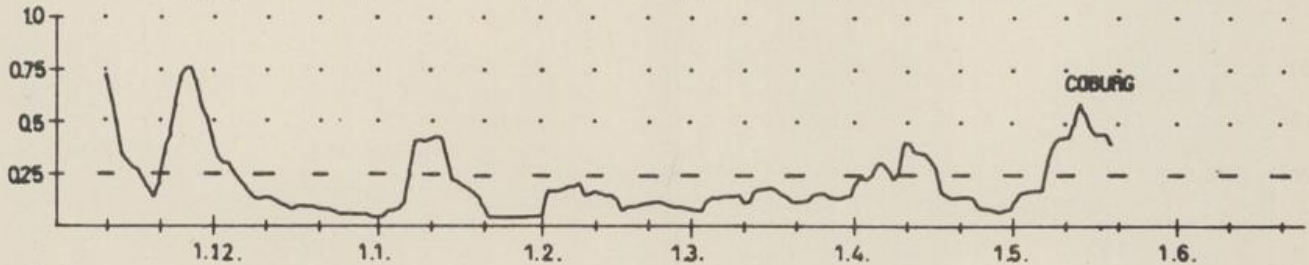
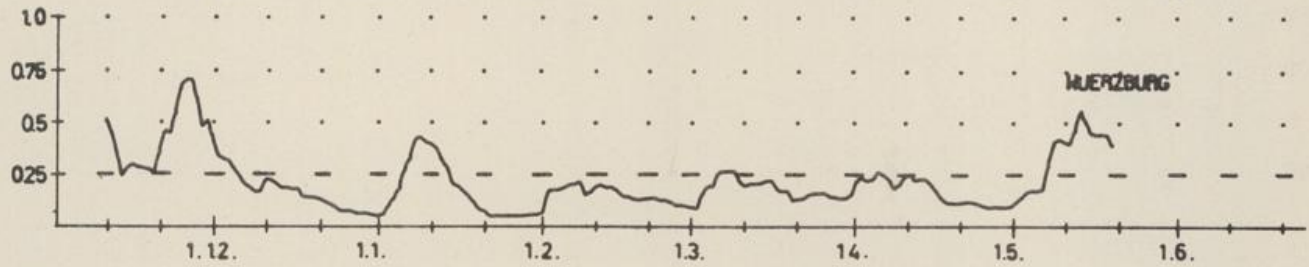
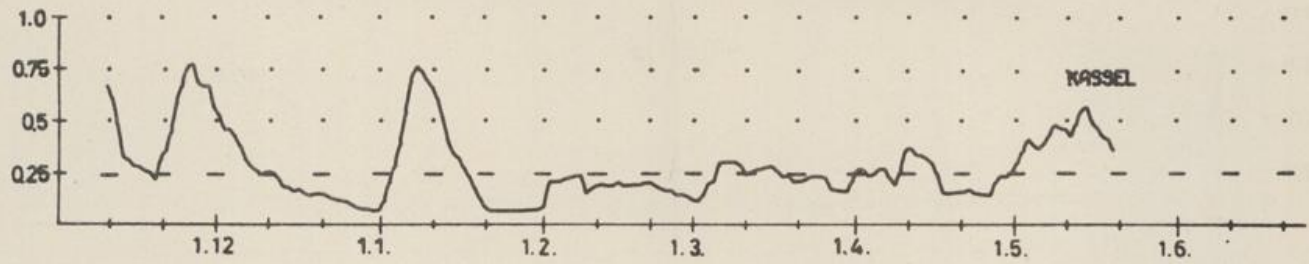
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOspORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 17. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 17. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
BEI WI-WEIZEN STAND AM 17. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR *CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES*
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 17. 5. 82 HRSG. DWD. ABT AM

